



multifunctional Farming for the sustainability of European Agricultural Landscapes

Project N°: 2016- 1- SK01- KA202- 022502



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Beschreibung des Moduls

Übersicht

In diesem Modul stellen wir Faktoren vor, die die Zusammenarbeit, Kommunikationsfähigkeiten, Win-Win-Situationen unterstützen und fördern: Sie erkennen und nutzen diese Situationen. Zu diesem Zweck werden wir Links zu Fallstudien, Zusammenfassungsberichten und weiterem Material verwenden, wo die entsprechenden Inhalte ausführlicher dargestellt werden.

Wissen

- Sie erwerben Kenntnisse über Interessengruppen, die an der Schaffung einer Betriebsgrundlage für die multifunktionale Landwirtschaft zur Nachhaltigkeit von EAL beteiligt sind.
- Sie werden die Bedeutung der Kommunikation erkennen.
- Sie erhalten Einblicke in die möglichen Bereiche und Kooperationsformen der multifunktionalen Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von EAL, die zu Win-Win-Situationen führen.

Fähigkeiten

- Sie können Ihre eigene Position und Möglichkeiten für eine multifunktionale Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von FEAL und mögliche Win-Win-Situationen berücksichtigen.

Einstellungen

- Sensibilisierung für Möglichkeiten zur Etablierung oder Verbesserung der multifunktionalen Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von EAL
- Bedeutung der Kommunikationsfähigkeiten
- Bewusstsein für die Macht der Zusammenarbeit/Kooperation



Inhalt

- Interessengruppen bei der Schaffung einer operativen Basis für die multifunktionale Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von EAL
- Kommunikationsfähigkeiten und Kommunikationskanäle
- Zusammenarbeit und Kooperation in der multifunktionalen Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von EAL
- Win-Win-Situationen in der multifunktionalen Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit von EAL



STAKEHOLDER BEI DER SCHAFFUNG EINER OPERATIVEN BASIS FÜR DIE MULTIFUNKTIONALE LANDWIRTSCHAFT ZUR SICHERUNG DER NACHHALTIGKEIT VON EAL



pixabay.com

ROLLE DER LANDWIRTE

- Familienbetriebe waren schon immer Eckpfeiler der landwirtschaftlichen Tätigkeit in der EU, da sie die Beschäftigung im ländlichen Raum fördern und einen erheblichen Beitrag zur territorialen Entwicklung leisten können, indem sie spezialisierte lokale Produkte anbieten und soziale, kulturelle und ökologische Dienstleistungen unterstützen.
- Fast drei Viertel der Betriebe in der EU sind sehr klein. In wirtschaftlicher Hinsicht sind sie existent.
- Die Diversifizierung der Unternehmen in landwirtschaftlichen Betrieben mit einer Mischung aus verschiedenen Arten von nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Tätigkeiten wird als Lösung zum Ausgleich wirtschaftlicher Verluste durch ungünstige Witterungs- und Naturbedingungen, Krankheiten und Schädlinge oder die wirtschaftliche Situation der Lebensmittelmärkte angesehen.
- Landwirte werden weniger zu einem Lebensmittelproduzenten als zu einem Landschaftsbauer.
- Es gibt Potenzial für Junglandwirte in der Verbreitung der multifunktionalen Landwirtschaft in der gesamten EU.

Mehr dazu im FEAL Bericht S.12-17



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



STAKEHOLDER BEI DER SCHAFFUNG EINER OPERATIVEN BASIS FÜR DIE MULTIFUNKTIONALE LANDWIRTSCHAFT ZUR SICHERUNG DER NACHHALTIGKEIT VON EAL



pixabay.com

UNTERSTÜTZENDE ROLLE DER POLITIK:

- Gemeinsame Agrarpolitik der EU
- ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/key-policies/common-agricultural-policy/cap-glance_de
- Nationales RDP
- Rechtsrahmen und Rechtsformen
- Steuerpolitik
- www.oecd.org/tad/agricultural-policies/taxationandsocialsecurityinagriculture.htm

Mehr dazu im FEAL Bericht S.18-20; 29-32; 49-51.



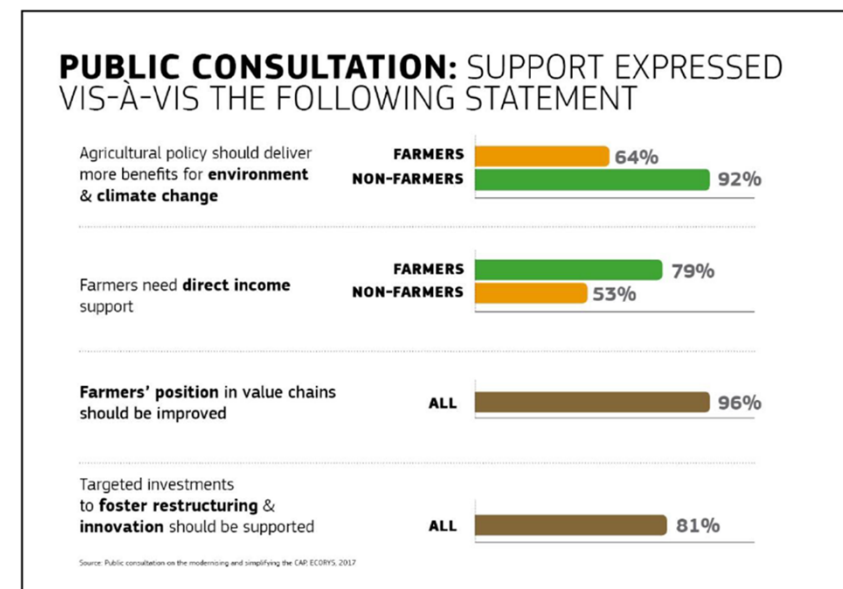
STAKEHOLDER BEI DER SCHAFFUNG EINER OPERATIVEN BASIS FÜR DIE MULTIFUNKTIONALE LANDWIRTSCHAFT ZUR SICHERUNG DER NACHHALTIGKEIT VON EAL

Rolle von Unterstützungsstrukturen

Die Erfahrungen zeigen, dass der Agrarsektor Unterstützung braucht. Die institutionelle und öffentliche Unterstützung ist eines der wichtigsten und entscheidenden Dinge. Sehr oft ist die institutionelle und öffentliche Unterstützung eine Voraussetzung für andere Unterstützungen: direkte Unterstützung der Landwirte; Umsetzung von Qualitätsstandards, Unterstützung von Investitionen, Umsetzung neuer Konzepte der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums und so weiter. Es gibt verschiedene Unterstützungsstrukturen.

Schulsystem

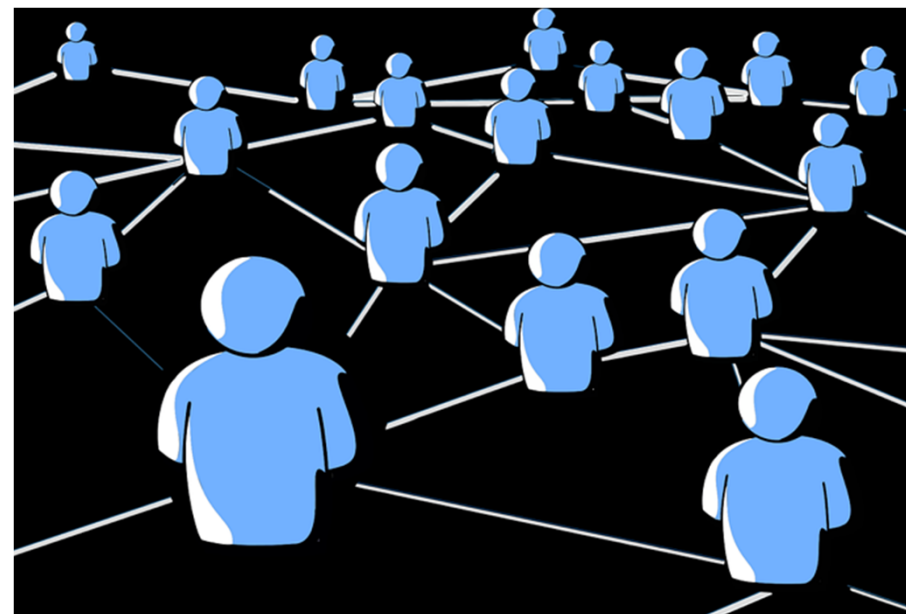
- Erwachsenenbildungssystem
- Beratungsservice
- Forschungseinrichtungen
- Staatliche Institutionen
- Nichtstaatliche Organisationen
- Zivilgesellschaft
- Unterstützung von EU-Projekten
- Informelle Formen der allgemeinen und beruflichen Bildung



BEDEUTUNG DER KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN FÜR LANDWIRTE, DIE EINE ERFOLGREICHE LANDWIRTSCHAFT AUFBAUEN WOLLEN, DIE DIE ERHALTUNG DER EAL FÖRDERT.

Der Aufbau und die Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen Landwirten und Interessengruppen (Landwirte und Gesellschaft; Landwirte und andere ländliche Unternehmer usw.) ist sehr wichtig. Landwirte kommunizieren und verhandeln mit :

- Andere Familienmitglieder
- Mitarbeiter
- Verarbeiter/Händler
- Geldgeber
- Staatliche Institutionen



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Effektive Kommunikation erfordert zwischenmenschliche Fähigkeiten, Beziehungen zu Anderen und aktives Zuhören.

- Zwischenmenschliche Fähigkeiten ermöglichen es uns, mit anderen zu interagieren.

Effektive zwischenmenschliche Kommunikation bedeutet, Menschen zu beruhigen, die Meinungen anderer und Fähigkeiten zu respektieren und den Austausch von Gefühlen und Wahrnehmungen zu fördern.

- Rapport: Die Entwicklung von Beziehungen zu anderen bedeutet, eine Verbindung, eine Beziehung oder ein Verständnis mit ihnen zu entwickeln. Um dies zu tun, sollten Sie signalisieren, dass Sie offen sind für die Gedanken und Meinungen anderer.

Sie sollten ein Interesse an dem, was andere zu sagen haben, auf freundliche und offene Weise bekunden.

- Aktives Zuhören ermutigt andere, weiter zu interagieren. Als aktiver Zuhörer können Sie Ihr Interesse an dem, was gesagt wird, sowohl mit verbalen als auch mit nonverbalen Kommunikationstechniken unter Beweis stellen.



pixabay.com



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Kommunikationsfähigkeiten:

- Zuhören (Ein guter Zuhörer zu sein ist eine der besten Möglichkeiten, ein guter Kommunikator zu sein. Niemand kommuniziert gerne mit jemandem, der sich nur darum kümmert, seine zwei Cent einzuzahlen und sich nicht die Zeit nimmt, dem anderen zuzuhören. Wenn du kein guter Zuhörer bist, wird es schwer zu verstehen sein, was du tun sollst.)
- Nonverbale Kommunikation (Ihre Körpersprache, Augenkontakt, Handgesten und Tonfall sind die Farben der Botschaft, die Sie zu vermitteln versuchen. Eine entspannte, offene Haltung (Arme offen, Beine entspannt) und ein freundlicher Ton lassen Sie zugänglich erscheinen und ermutigen andere, offen mit Ihnen zu sprechen.)
- Klarheit und Präzision (Gute verbale Kommunikation bedeutet, gerade genug zu sagen - nicht zu viel oder zu wenig reden. Versuchen Sie, Ihre Botschaft in so wenigen Worten wie möglich zu vermitteln. Sagen Sie deutlich und direkt, was Sie wollen, egal ob Sie mit jemandem persönlich, am Telefon oder per E-Mail sprechen.)
- Freundlichkeit (Es ist wichtig, nett und höflich in der gesamten Kommunikation am Arbeitsplatz zu sein. Dies ist sowohl in der persönlichen als auch in der schriftlichen Kommunikation wichtig.)
- Selbstvertrauen (Es ist wichtig, Vertrauen in den Umgang mit anderen zu haben. Das Selbstvertrauen zeigt, dass man an das glaubt, was man sagt und was man auch durchsetzen wird.)





KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE

- Empathie (Auch wenn Sie mit jemandem nicht einverstanden sind, ist es wichtig, dass Sie seinen Standpunkt verstehen und respektieren.)
- Aufgeschlossenheit (Ein guter Kommunikator sollte in jedes Gespräch mit einem flexiblen, offenen Geist eintreten. Seien Sie offen für das Zuhören und Verstehen des Standpunktes der anderen Person, anstatt einfach nur Ihre Botschaft zu vermitteln.)
- Respekt (Die Menschen werden offener für die Kommunikation mit dir sein, wenn du Respekt vor ihnen und ihren Ideen zeigst. Einfache Aktionen wie die Verwendung des Namens einer Person, Blickkontakt und aktives Zuhören, wenn eine Person spricht, geben der Person das Gefühl, geschätzt zu werden. Vermeiden Sie am Telefon Ablenkungen und konzentrieren Sie sich auf das Gespräch.)
- Feedback (Die Fähigkeit, Feedback angemessen zu geben und zu erhalten, ist eine wichtige Kommunikationsfähigkeit. Feedback zu geben bedeutet auch Lob zu geben - so einfach wie "gute Arbeit" oder "Danke, dass du dich darum kümmerst" kann die Motivation stark erhöhen.)
- Auswahl des richtigen Mediums (Eine wichtige Kommunikationsfähigkeit ist es, einfach zu wissen, welche Form der Kommunikation verwendet werden soll. Die Leute werden Ihre durchdachten Kommunikationsmittel zu schätzen wissen und eher positiv auf Sie reagieren.)

www.thebalancecareers.com/communication-skills-list-2063779



pixabay.com

KONFLIKTLÖSUNG

Schritt 1: Identifizieren Sie die Quelle des Konflikts (je mehr Informationen Sie über die Ursache des Konflikts haben, desto leichter können Sie bei der Lösung helfen.)

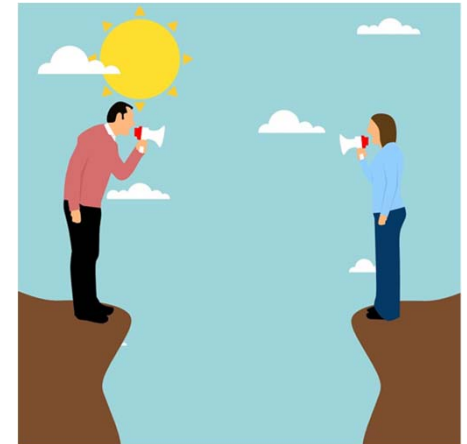
Schritt 2: Schauen Sie über den Vorfall hinaus (Oft ist es nicht die Situation, sondern die Perspektive auf die Situation, die Wut aufkommen lässt und schließlich zu einem offenkundigen Konflikt führt.)

Schritt 3: Fordern Sie Lösungen an (Nachdem Sie den Standpunkt jeder Partei zum Konflikt kennengelernt haben, ist der nächste Schritt, alle dazu zu bringen, zu identifizieren, wie die Situation verändert werden könnte. Stellen Sie den Parteien diese Frage: "Wie kannst du die Dinge besser machen?")

Schritt 4: Identifizieren Sie Lösungen, die beide Streitparteien unterstützen können (Ziel ist die akzeptabelste Vorgehensweise. Aufzeigen der Vorzüge verschiedener Ideen, nicht nur aus der Sicht des anderen, sondern auch im Hinblick auf den Nutzen.)

Schritt 5: Einigung (Der Mediator muss die beiden Parteien dazu bringen, sich die Hand zu geben und einer der identifizierten Alternativen zuzustimmen.)

www.amanet.org/training/articles/the-five-steps-to-conflict-resolution.aspx



pixabay.com



pixabay.com

KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Kommunikationskanäle sind Vehikel, über die Informationen mit Relevanz, Zeitlosigkeit, Genauigkeit, Kosteneffizienz, Zuverlässigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Vollständigkeit und Aggregationsebene übertragen oder empfangen werden. Moderne Kommunikationskanäle umfassen Massenmedien, während traditionelle Kanäle zwischenmenschliche Kanäle wie die eigenen Erfahrungen der Landwirte, Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn der Bauern umfassen. Sowohl moderne als auch traditionelle Kommunikationskanäle können relevante Mittel zur Informationsvermittlung sein.

Moderne Kanäle

Massenmedien sind Mittel zur Übertragung von Botschaften, die Medien wie Radio, Fernsehen und Zeitungen, Zeitschriften und Internet betreffen. Sie ermöglichen es einem oder wenigen Menschen, ein großes Publikum zu erreichen. (Website, Blogs, Social Media, SMS-Text, E-Mail, Videokonferenzen, Live-Webchat, Radio, Fernsehen, Bulletins, Flugblätter, Newsletter.....)

Traditionelle Kanäle

Zwischenmenschliche Kommunikationskanäle beinhalten einen persönlichen Austausch zwischen zwei oder mehr Personen. Es ist ein Austausch von Ideen und Informationen zwischen Sender und Empfänger. Die Art der Interaktion ist in der Regel dialogorientiert und beinhaltet den Austausch von verbalen oder nonverbalen Informationen zwischen zwei oder mehr Personen in einem persönlichen oder sprachlichen Umfeld. In einer zwischenmenschlichen Kommunikation findet der Prozess automatisch statt, und die Teilnehmer entscheiden sich, wann und mit wem sie sich entscheiden. (Diskussions-/Arbeitsgruppen, Betriebsrundgänge, Besprechungen....)



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Bereiche der Zusammenarbeit und Kooperation:

- Die Zusammenarbeit zwischen landwirtschaftlichen Unternehmen bietet die Möglichkeit, einige Probleme des Sektors anzugehen.
- Verarbeitung und Direktverkauf von Agrarprodukten
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Martin Bagar in der Slowakei, Estaban Moya, Ignacio Nestares Rincon und Immaculada Jimenez in Spanien, Matthias Schneider, Rasmus Berghaus, Tobias Liebert, Thomas Schumacher und Christian Crone in Deutschland sowie Srecko Trbizan in Slowenien.](#)
- Produktverarbeitung
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Lucia Vagnerova/Milan Vagner in der Slowakei, Rosa in Spanien sowie Matthias Schneider in Deutschland.](#)
- Führungen, Festivals und Verkostungen
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Lucia Vagnerova/Milan Vagner, Pavel Marek/Zuzana Marekova in der Slowakei, Ignacio Nestares Rincon in Spanien sowie Matthias Schneider und Christian Crone in Deutschland.](#)
- Bauernmärkte
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Rosa in Spanien.](#)
- Qualitätssiegel
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von David Turcani in der Slowakei, Jesus Gualda, Ignacio Nestares Rincon und Rosa in Spanien, Matthias Schneider in Deutschland sowie Srecko Trbizan in Slowenien.](#)
- Selbst-Ernte
• Produkt-Boxen
[Check out the FEAL Fallstudie of Jesus Villena in Spanien.](#)

[Lesen Sie mehr im FEAL Bericht S.21-32.](#)



ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Bereiche der Zusammenarbeit und Kooperation:

- Einkäufergruppen
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Josef Lehmenkühler in Deutschland.](#)
- Gemeinschaftlich unterstützte Landwirtschaft (CSA) oder Solidarwirtschaft
- E-Commerce
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Zuzana Homolova in der Slowakei sowie Jesus Villena in Spanien.](#)
- Agritourismus
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Martin Bagar, Pavel Marek/Zuzana Marekova in der Slowakei, Ignacio Nestares Rincon in Spanien sowie Polona Karnicar und Andrej Kejzar in Slowenien.](#)
- Hotel, Restaurant, Catering
- Gastronomie auf dem Bauernhof
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Ignacio Nestares Rincon in Spanien sowie Polona Karnicar in Slowenien.](#)

[Lesen Sie mehr im FEAL Bericht S.21-32.](#)



ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Bereiche der Zusammenarbeit und Kooperation:

- Soziale Landwirtschaft
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Martin Bagar in der Slowakei.](#)
- Rehabilitation und Betreuung von Menschen mit Behinderungen
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Thomas Schumacher in Deutschland.](#)
- Ausbildung und Schulung
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Tobias Liebert in Deutschland.](#)
- Bildung
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Zuzana Homolova, David Turcani und Lucia Vagnerova/Milan Vagner in der Slowakei, Ignacio Nestares Rincon, Rosa und Immaculada Jimenez in Spanien, Tobias Liebert, Thomas Schumacher und Christian Crone in Deutschland sowie Polona Karnicar in Slowenien.](#)
- Tagesstätten für ältere Menschen
- Kindergärten auf dem Bauernhof
[Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Thomas Schumacher in Deutschland.](#)
- Ökologische Funktionen
[Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Josef Lehmenkühler und Christian Crone in Deutschland sowie Gregor Gomol in Slowenien.](#)





ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Formen der Zusammenarbeit und Zusammenarbeit

- **Genossenschaft** Eine Genossenschaft ist eine autonome Vereinigung von Personen, die freiwillig vereint sind, um ihre gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen Bedürfnisse und Bestrebungen durch ein gemeinsam geführtes und demokratisch kontrolliertes Unternehmen zu erfüllen.
- **Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaft** Produzenten- und Erzeugerguppen werden eingerichtet um sicher zu stellen, dass die Produktion richtig ausgelegt und an die Nachfrage angepasst ist, insbesondere in Bezug auf Qualität und Quantität sowie Zusammenfassung der Lieferung und des Inverkehrbringens der hergestellten Produkte durch seine Mitglieder, die Optimierung der Produktionskosten und die Stabilisierung der Erzeugerpreise.
- **Partnerschaften** Eine Partnerschaft bezieht sich auf eine Beziehung, wenn zwei oder mehr Personen ein Unternehmen mit dem Ziel der Gewinnerzielung betreiben.





ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Formen der Zusammenarbeit und Zusammenarbeit

- **Landwirtschaftliche Gemeinschaften** Die Geschichte der Agrargemeinschaften reicht bis in die Zeit des Mittelalters zurück, als die Landwirte eine gemeinsame Bewirtschaftung ihrer landwirtschaftlichen und bewaldeten Flächen umsetzten.
- **Sozialunternehmen** Ein Sozialunternehmen ist ein Unternehmen, das kommerzielle Strategien anwendet, um Verbesserungen im finanziellen, sozialen und ökologischen Wohlbefinden zu maximieren – dies kann die Maximierung der sozialen Auswirkungen neben den Gewinnen für externe Aktionäre beinhalten.
- **Handelsgeschäft** Eine freiwillige Vereinigung, die gegründet und organisiert wurde, um ein Geschäft zu betreiben. Zu den Gesellschaftsformen gehören Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kapitalgesellschaften und Aktiengesellschaften.

ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Formen der Zusammenarbeit und Kooperation:

- **Maschinenringe** Eine Gruppe von Landwirten und anderen in der Landwirtschaft tätigen Personen, die sich zusammengeschlossen haben, um ihre Ressourcen zu bündeln, um die Kosten zu kontrollieren und die spezialisierte Ausrüstung und das Fachwissen optimal zu nutzen.
- **Gemeinschaftliche Nutzung** ist ein landwirtschaftliches System, bei dem die Landwirte die landwirtschaftlichen Vermögenswerte, die sie nicht besitzen, gegen einen gewissen Prozentsatz der Gewinne nutzen.
- **Verbände (von Tierzüchtern, Pflanzenbauern, Imkern)** Eine organisierte Gruppe von Menschen, die ein Interesse, eine Aktivität oder einen Zweck gemeinsam haben.
- **Vertragsaufzucht** Diese Option kann für Landwirte attraktiv sein, denen die notwendigen Ressourcen in ihren eigenen Einheiten wie Arbeit, Zeit oder Gebäude fehlen.





ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT ZUR NACHHALTIGKEIT DER EAL

Formen der Zusammenarbeit und Kooperation:

- **Studienkreise** Ein Studienkreis ist eine kleine Gruppe von Menschen, die sich mehrmals treffen, um ein Thema zu diskutieren.
- **Bewässerungs-Gemeinschaften** kümmern sich um die Nutzung und Verteilung von Wasser auf Projektebene. Sie zielen auf die Anwendung von Wasser auf den Feldern ab, um landwirtschaftliche Kulturen in Trockengebieten oder in Zeiten knapper Niederschläge zu versorgen, um die Pflanzenproduktion zu sichern oder zu verbessern.
- **Informelle Zusammenarbeit und Zusammenarbeit** sind traditionelle Formen der Zusammenarbeit zwischen Landwirten wie Nachbarschaftshilfe oder Erntehilfe.



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



WIN-WIN-SITUATIONEN IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT FÜR DIE NACHHALTIGKEIT VON EAL

Die multifunktionale Landwirtschaft im Hinblick auf das Erbe der europäischen Agrarlandschaften kann zu einer Win-Win-Situation führen:

- Landwirtschaftliche Produktion: Ernährungssicherheit, Faserproduktion, Holzproduktion, Industrieprodukte, lokale Produkte und hochwertige Produkte

Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Lucia Vagnerova/Milan Vagner in der Slowakei, Tobias Liebert in Deutschland, Rosa in Spanien sowie Srečko Trbizan in Slowenien.

- Landschaft: Landschaftspflege, Hochwasserschutz, Umwelterkmalpflege, Ortssinn

Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Zuzana Homolova in Slowenien, Matthias Schneider in Deutschland, Immaculada Jimenez in Spanien sowie Polona Karnicar in Slowenien.

- Umgebung: Erosionsschutz, Lebensraummanagement, Wasserwirtschaft, Erneuerbare Energien, Biodiversitätsförderung

Lesen Sie die FEAL Fallstudien von David Turcani in der Slowakei, Josef Lehmenkühler in Deutschland, Jesus Gualda in Spanien sowie Gregor Gomol in Slowenien.

- Gesellschaft: Soziale Eingliederung, Wirtschaftliche Lebensfähigkeit ländlicher Gebiete, Bildung für Kinder/Erwachsene, Freizeitaktivitäten, Kindergärten, Schaffung von Arbeitsplätzen, Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft

Lesen Sie die FEAL Fallstudien von Martin Bagar in der Slowakei, Thomas Schumacher in Deutschland, Ignacio Nestares Rincon in Spanien sowie Andrej Krejzar in Slowenien.

Lesen Sie mehr im FEAL Bericht S.21-32.



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



- Die Diversifizierung der Unternehmen in landwirtschaftlichen Betrieben mit einer Mischung aus verschiedenen Arten von nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Tätigkeiten wird als Lösung zum Ausgleich wirtschaftlicher Verluste durch ungünstige Witterungs- und Naturbedingungen, Krankheiten und Schädlinge oder die wirtschaftliche Situation der Lebensmittelmärkte angesehen.
- Junge Bio-Bauernhäuser mit einer jungen Altersstruktur und größere Familien neigen dazu, die Diversifikationsaktivitäten auf dem Bauernhof weiter zu verstärken, oft mit Tendenzen zur Teilzeitarbeit mit Arbeitsplätzen in anderen Tätigkeitsbereichen außerhalb des Bauernhofs selbst.
- Die Erhaltung der kulturellen Merkmale von Agrarlandschaften kann dem Tourismus einen Mehrwert verleihen und lokale und regionale Lebensmittel liefern. Die Erhaltung der ländlichen Landschaften trägt auch dazu bei, die Lebensqualität der Landbewohner zu erhalten, indem sie lebensfähige Gemeinschaften und Wirtschaften und die damit verbundenen positiven Werte bietet.

Mehr dazu im FEAL Bericht S.56-58.



WIN-WIN-SITUATIONEN IN DER MULTIFUNKTIONALEN LANDWIRTSCHAFT FÜR DIE NACHHALTIGKEIT VON EAL

Hindernisse, die Win-Win-Situationen für die Landwirtschaft mit EAL schaffen:

- Mangel an Experten auf diesem Gebiet

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Pavel Marek/Zuzana Marekova in der Slowakei.

- Mangelnder Wissenstransfer in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Jesus Villena in Spanien.

- Fehlender Erfahrungstransfer in der landwirtschaftlichen Praxis (Landwirt lernt von einem Landwirt)

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Srecko Trbizan in Slowenien.

- Fehlende institutionelle Einbindung in das Thema

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Rosa in Spanien an.

- Unzureichende legislative Unterstützung

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Zuzana Homolova in der Slowakei.

- Unzureichender wirtschaftlicher Erfolg

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Immaculada Jimenez in Spanien.

- Unzureichende Kommunikation zwischen den Beteiligten (Landwirt und Gesellschaft, Landwirt und andere ländliche Unternehmer, etc.)

Lesen Sie die FEAL Fallstudie von Lucia Vagnerova/Milan Vagner in der Slowakei.

Mehr dazu im FEAL Bericht S.12-17



Verweise/Links

Die 10 wichtigsten Kommunikationsfähigkeiten für den Erfolg am Arbeitsplatz

- www.thebalancecareers.com/communication-skills-list-2063779
- www.cofarm-erasmus.eu/summaryreport.html
- farmsuccess.tictaclab.es/training.html
- www.cofarm-erasmus.eu/assets/summary_report/EN_COFARM_SR.pdf



KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN, ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION



Wir hoffen, dass die Inhalte des Moduls Ihnen helfen, die Bedeutung von Kommunikation einer multifunktionalen Landwirtschaft für die Nachhaltigkeit der Agrarlandschaft zu verstehen und Ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit! Und denken Sie daran:

"Das größte Problem in der Kommunikation ist die Illusion, dass sie stattgefunden hat."
George Bernard Shaw

"Unternehmer haben eine natürliche Neigung, es alleine zu machen. Während dieser Do-it-yourself-Geist helfen kann, Fortschritte zu machen, kann das Hinzufügen eines Elements der Zusammenarbeit in den Mix Sie unaufhaltsam machen."
Leah Busque

"Wir missbrauchen Land, weil wir es als eine Ware betrachten, die uns gehört. Wenn wir das Land als eine Gemeinschaft sehen, zu der wir gehören, können wir anfangen, es mit Liebe und Respekt zu nutzen."
Aldo Leopold

https://www.brainyquote.com/quotes/leah_busque_727238?src=t_collaboration

